Wandelwerk Umweltpsychologie

WIR BRINGEN PSYCHOLOGIE IN DEN UMWELTSCHUTZ

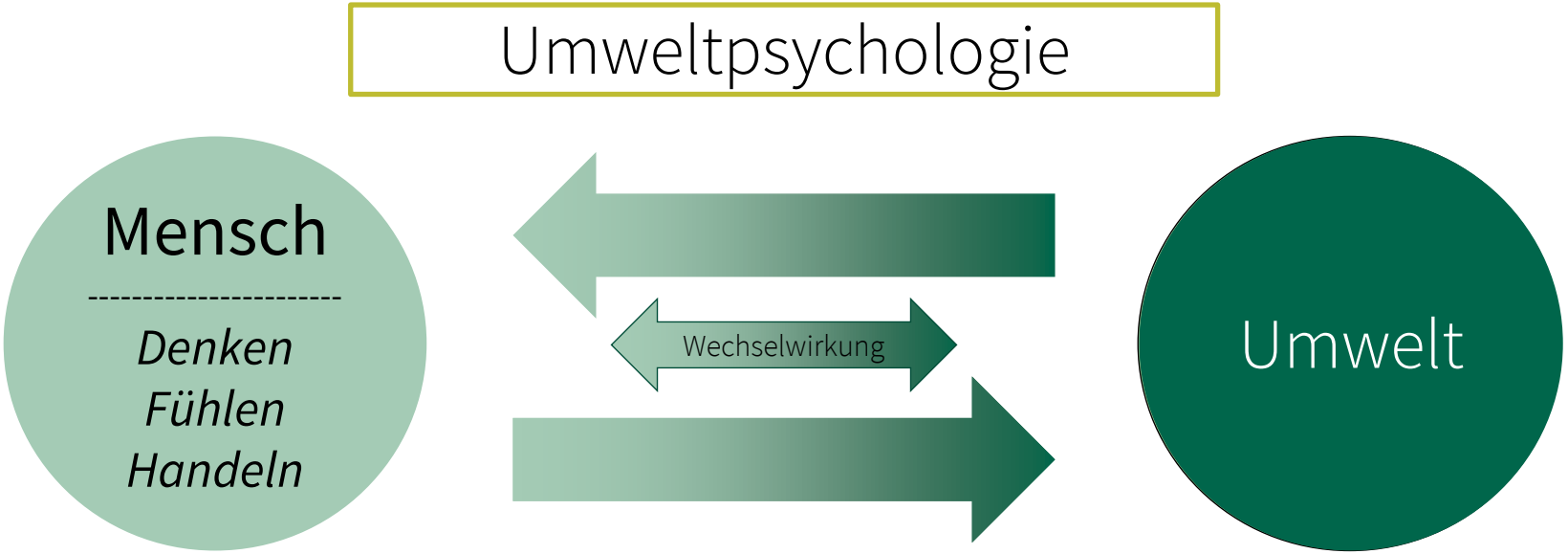
Entstanden aus der Initiative Psychologie im Umweltschutz e.V.

Initiative Psychologie im Umweltschutz

Wandelwerk

Wir schlagen die Brücke zwischen umweltpsychologischen Erkenntnissen und dem aktiven Umwelt- und Klimaschutz

Was ist Umweltpsychologie?



Warum Umweltpsychologie?

Der Klimawandel ist menschengemacht:

„Es ist eindeutig, dass der menschliche Einfluss die Atmosphäre, die Ozeane und das Land erwärmt hat. Weit verbreitete und schnelle Veränderungen in der Atmosphäre, im Ozean, in der Kryosphäre und in der Biosphäre sind aufgetreten.“

(dt. Übersetzung aus IPCC, 2021: Climate Change 2021: The Physical Science Basis.)

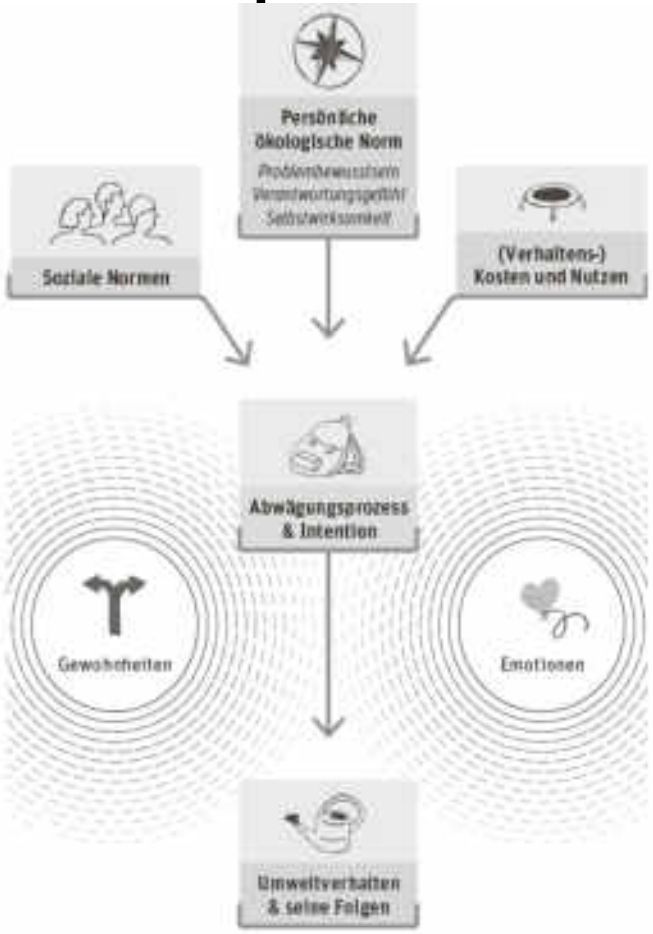
Warum Umweltpsychologie?

Wer hat sich etwas für das neue Jahr vorgenommen?

- Im ersten Jahresquartal fällt der Zigarettenabsatz um 27%
- Zum Jahresende steigt dieser wieder um 44%

(dbmobil 01/2018)

Verhalten ist komplex!



Persönliche ökologische Norm

Problembewusstsein

Wahrnehmung, dass unsere natürliche Umwelt bedroht ist

(Matthies, 2005)

Wie fördern wir Problembewusstsein?

- Problemwissen vermitteln
  - Aufmerksamkeit
  - Involviertheit
  - Bildlich, verständlich, unbedingt ehrlich

ABER:

Reine Informationskampagnen führen selten zu wirklicher Verhaltensänderung (Steg & Vlek, 2009)

Persönliche ökologische Norm

Persönliche ökologische Norm
Problembewusstsein
Verantwortungsgefühl
Selbstwirksamkeit

Unangenehme Emotionen…

- haben sich häufig als wirkungslos erwiesen (Clayton & Myers, 2009)
- Fokussierung auf das Problem
- verhindern Lösungsorientierung (Harré, 2011)

Persönliche ökologische Norm
Problembewusstsein
Verantwortungsgefühl
Selbstwirksamkeit

Persönliche ökologische Norm

Unangenehme Emotion zu nutzen…

- kann Wut auslösen
- kann Hilflosigkeit auslösen

→ Neuheit der Information und Dosis entscheidend!

Persönliche ökologische Norm

Selbstwirksamkeit

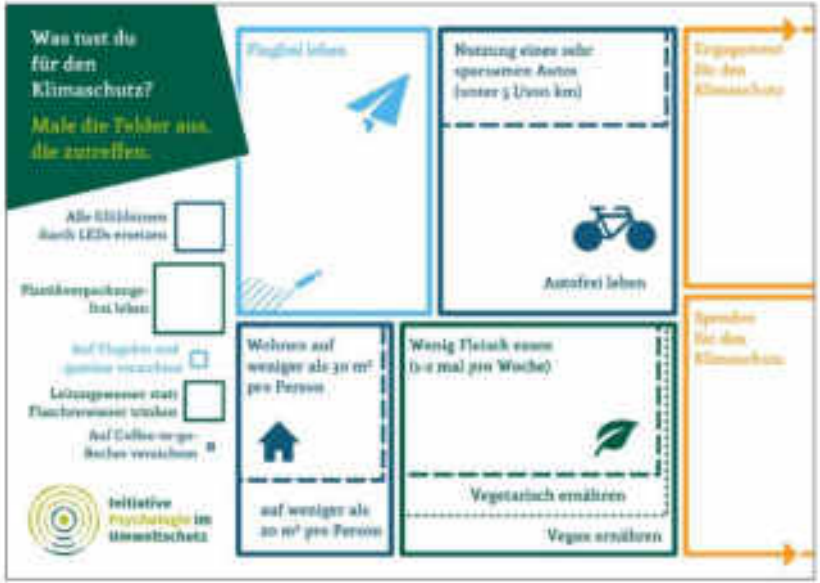
Die Gewissheit, eine Anforderung mit den eigenen Fähigkeiten meistern zu können (Bandura, 1991)

Persönliche ökologische Norm

Persönliche ökologische Norm
Problembewusstsein
Verantwortungsgefühl
Selbstwirksamkeit

Selbstwirksamkeit

Die Gewissheit, eine Anforderung mit den eigenen Fähigkeiten meistern zu können (Bandura, 1991)



https://ipu-ev.de/postkarte/

Wie fördern wir Selbstwirksamkeit?

- Handlungswissen (Geller, 1995) & ihre Effektivität (Spence et al., 2009)

Persönliche ökologische Norm

Persönliche ökologische Norm
Problembewusstsein
Verantwortungsgefühl
Selbstwirksamkeit

Selbstwirksamkeit

Die Gewissheit, eine Anforderung mit den eigenen Fähigkeiten meistern zu können (Bandura, 1991)

Wie fördern wir Selbstwirksamkeit?

- Handlungswissen (Geller, 1995) & ihre Effektivität (Spence et al., 2009)
- Training von Kompetenzen (Clayton & Myers, 2009)

Bild: Nathalie Niekisch

Persönliche ökologische Norm
Problembewusstsein
Verantwortungsgefühl
Selbstwirksamkeit

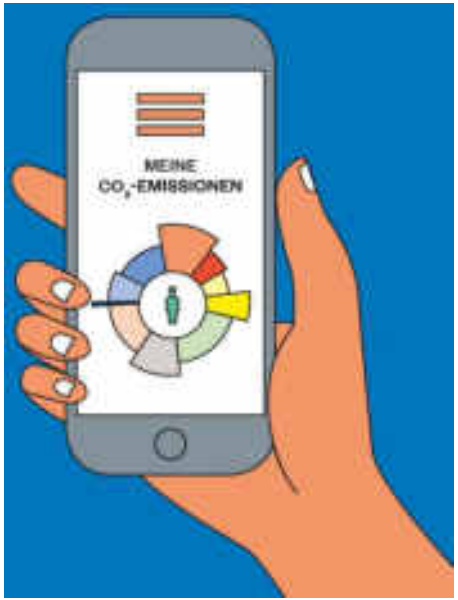
Persönliche ökologische Norm

Selbstwirksamkeit

Die Gewissheit, eine Anforderung mit den eigenen Fähigkeiten meistern zu können (Bandura, 1991)

Wie fördern wir Selbstwirksamkeit?

- Handlungswissen (Geller, 1995) & ihre Effektivität (Spence et al., 2009)
- Training von Kompetenzen (Clayton & Myers, 2009)
- Feedback (Clayton & Myers, 2009)



CO_2COMPASS
Klimaneutrale Kommunen 2035

Persönliche ökologische Norm
Problembewusstsein
Verantwortungsgefühl
Selbstwirksamkeit

Persönliche ökologische Norm

Selbstwirksamkeit

Die Gewissheit, eine Anforderung mit den eigenen Fähigkeiten meistern zu können (Bandura, 1991)

Wie fördern wir Selbstwirksamkeit?

- Handlungswissen (Geller, 1995) & ihre Effektivität (Spence et al., 2009)
- Training von Kompetenzen (Clayton & Myers, 2009)
- Feedback (Clayton & Myers, 2009)
- Kollektive Selbstwirksamkeit (Homburg & Stolberg, 2006)

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Soziale Normen

Soziale Normen

https://www.codecheck.info/news/Muell-ueber-Muell-Wir-grillen-unsere-Parks-139150

Soziale Normen

Soziale Normen

Soziale Normen

„Viele Menschen schmeißen ihren Müll auf den Gehweg – mach es anders!“

Soziale Normen

„Viele Menschen schmeißen ihren Müll auf den Gehweg – mach es anders!“

Soziale Normen

Ist-Norm

„Viele Menschen schmeißen ihren Müll auf den Gehweg – mach es anders!“

Soll-Norm

Soziale Normen

… sind Regeln und Standards, die von vielen Menschen geteilt werden und unser Verhalten lenken

Soziale Normen

Good Practice: Solar Parties

Quelle: https://www.buendnis-buergerenergie.de/solarparty

(Verhaltens-) Kosten & Nutzen

… monetäre Kosten
& Verhaltenskosten

(Verhaltens-) Kosten & Nutzen

Wie können wir (Verhaltens-) Kosten & Nutzen mit Umweltschutz vereinbaren?

- Verhalten bequemer gestalten (Matthies, 2005)
- Belohnung & Bestrafung (Clayton & Myers, 2009)

… monetäre Kosten & Verhaltenskosten

(Verhaltens-) Kosten & Nutzen

… monetäre Kosten & Verhaltenskosten

Wie können wir (Verhaltens-) Kosten & Nutzen mit Umweltschutz vereinbaren?

- Verhalten bequemer gestalten (Matthies, 2005)
- Belohnung & Bestrafung (Clayton & Myers, 2009)
  - Anreize zeitnah setzen
  - Vorsicht bei der Entfernung von Belohnungen!

(Verhaltens-) Kosten & Nutzen

Wie können wir (Verhaltens-) Kosten & Nutzen mit Umweltschutz vereinbaren?

- Verhalten bequemer gestalten (Matthies, 2005)
- Belohnung & Bestrafung (Clayton & Myers, 2009)
- Leidenschaften nutzen (Harè, 2011)

… monetäre Kosten & Verhaltenskosten

(Verhaltens-) Kosten & Nutzen

Angenehme Emotionen…

- bewirken Offenheit und Kreativität (Harré, 2011)
- ermutigen, nach Lösungen zu suchen (Harré, 2011)
- Weniger „Gefahr“ der Reaktanz

(Verhaltens-) Kosten & Nutzen

… monetäre Kosten & Verhaltenskosten

Wie können wir (Verhaltens-) Kosten & Nutzen mit Umweltschutz vereinbaren?

- Verhalten bequemer gestalten (Matthies, 2005)
- Belohnung & Bestrafung (Clayton & Myers, 2009)
- Leidenschaften nutzen (Harè, 2011)
  - Soziale Medien
  - Gamification
  - Sport

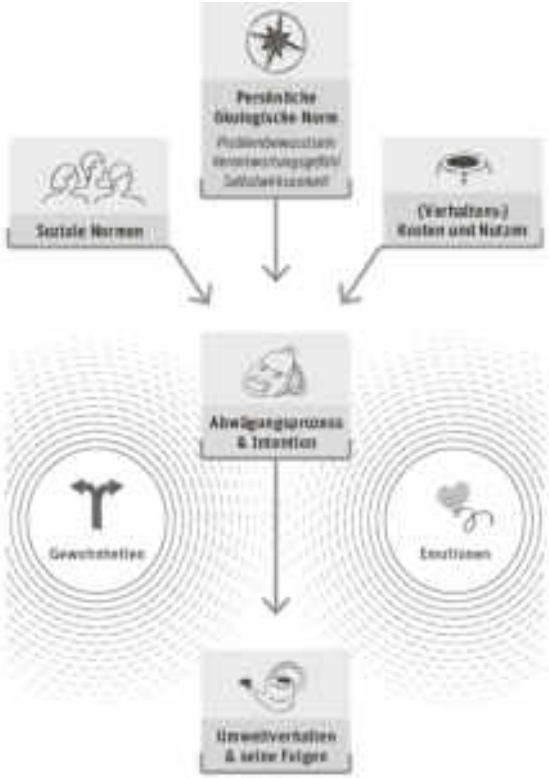
Take-Home Messages

- Besser **Handlungswissen** vermitteln statt Problemwissen
- **Soziale Normen** prägen unser Verhalten
- Mehr angenehme als unangenehme **Emotionen** verwenden

Umweltpsychologie als ein Puzzlestück!

Bild: http://germanwatch.org/de/12040

Fragen


Persönliche
Soziale Normen
(Verhaltens-)
Kosten und Nutzen
Abwägungsprozess
& Intention
Gewohnheiten
Emotionen
Umweltverhalten
& seine Folgen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Initiative Psychologie im Umweltschutz

Wandelwerk

Umweltpsychologie im Netz

- www.ipu-ev.de
- www.wandel-werk.org

Kontakt

- info@wandel-werk.org
- nathalie.niekisch@wandel-werk.org

Quellen

- Hamann, K., Baumann, A., & Löschinger, D. (2016). Psychologie im Umweltschutz – Handbuch zur Förderung nachhaltigen Handelns. München: oekom verlag.

- Ajzen, I. (1991). The theory of planned behavior. Organizational Behavior and Human Decision Processes, 50, 179-211.
- Blackmore, E., Underhill, R., McQuilkin, J., Leach, R., & Holmes, T. (2013). Common Cause for Nature. A Practical Guide to Values and Frames in Conservation. Retrieved on 1.11.2016 from www.valuesandframes.org/initiative/nature
- Böhme, T., Geiger, S., Grossman, P., Schrader, U. & Stanszus, L. (2016). Arbeitsdefinition von Achtsamkeit im Projekt BiNKA. Arbeitspapier Technische Universität Berlin. Retrieved from http://achtsamkeit-und-konsum.de/de/publikationenpresse/
- Cialdini, R. B., Reno, R. R. & Kallgren, C. A. (1990). A focus theory of normative conduct: Recycling the concept of norms to reduce littering in public places. Journal of Personality and Social Psychology, 58, 1015–1026.
- Clayton, S. & Myers, G. (2009). Conservation Psychology Understanding and promoting human care for nature. West Sussex, UK: Wiley-Blackwell.
- Crompton, T. & Kasser, T. (2009). Meeting environmental challenges: The role of human identity. Retrieved on 1.11.2016 from www.valuesandframes.org/downloads
- Fujii, S. & Gärling, T. (2003). Development of script-based travel mode choice after forced change. Transportation Research, 6, 117–124.
- Gardner, G. T. & Stern, P. C. (2002). Environmental problems and human behavior. Boston, MA: Pearson Custom Pub.
- Geiger, S., Böhme, T., Fischer, D., Pascal, F., Grossman, P., Schrader, U., et al. (2018). BiNKA - Bildung für nachhaltigen Konsum durch Achtsamkeitstraining. Ergebnisse eines Interventionsprojekts. Retrieved from http://achtsamkeit-und-konsum.de/de/publikationenpresse
- Geller, E. S. (1995). Actively caring for the environment: An integration of behaviorism and humanism. Environment and Behavior, 27, 184–195.
- Gifford, R. D. (2014). Environmental psychology matters. Annual Review of Psychology, 65, 541–579.

Bildnachweise

Alle verwendeten Bilder sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, von pixabay mit Content License abgerufen worden